

Neuheiten
zu gewinnen!

Postvertriebsstück
Entgelt bezahlt Deutsche Post AG

G 6049

75. Jahrgang
Mai 2024

Nr. 5

PSBN
Verlagsgesellschaft mbH

Heftpreis
im Einzelverkauf 3,90 € A 3,90 € · CH 5,90 FR · L 3,90 €

Deutsche Briefmarken-Revue

www.Deutsche-Briefmarken-Revue.de

8.5.: 53721 Siegburg/Tausch & Nachlassberatung/Restaurant „KUBANA“, Zeithstr. 100/17.30-19.30 Uhr/Veranstalter: Siegburger Briefmarkenfreunde/Kontakt: Dr. Jan U. Clauss, Herderstr. 42, 53173 Bonn, Telefon 0228/35 35 39, clauss@arge-jugosla.wien.de

8.5.: 57078 Siegen/Vereinstreffen/Kolpinghaus, Weidenauer Str. 27/ab 17.30 Uhr/Veranstalter: Verein für Briefmarkenkunde und Postgeschichte Siegen 1908 e. V./Kontakt: Joachim Schürmann (1. Vorsitzender), Wiesenweg 12, 57223 Kreuztal, Telefon 02732/8 02 34, schuermann-joachim@t-online.de

12.5.: 50825 Köln-Ehrenfeld/Tauschtreff/Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Str. 429/11-13 Uhr/Veranstalter: Philatelistenclub „Rheipost“ e. V./Kontakt: Wilhelm Wachtel (1. Vorsitzender), Hadersleber Str. 18, 50825 Köln, Telefon 0221/55 70 31, Fax 0221/5 50 60 35, Buero.Wachtel@web.de

12.5.: 57250 Netphen/Tauschtreff/Heimatemuseum Netpherland, Lahnstr. 47/10-12 Uhr/Veranstalter: Briefmarkenfreunde Netphen e.V./Kontakt: Harald Gündisch, Kettelerstr. 36, 57250 Netphen, Telefon 02738/69 18 77, Mobil 0175/1 94 06 24, ha-qua@web.de

16.5.: 55131 Mainz/Vereinsabend, ggf. Vortrag/Restaurant SANTORINI, Schillstr. 11/ab 19.30 Uhr/Veranstalter: Verein für Briefmarkenkunde von 1885 e. V. Mainz/Kontakt: Lothar Keil, Telefon 06131/36 88 42, lothar.keil1@t-online.de

22.5.: 53721 Siegburg/Tausch & Nachlassberatung/Restaurant „KUBANA“, Zeithstr. 100/17.30-19.30 Uhr/Veranstalter: Siegburger Briefmarkenfreunde/Kontakt: Dr. Jan

Neuer Vorstand bei den Siegburger Briefmarkenfreunden

Die Siegburger Briefmarkenfreunde e. V. (SBF) im BDPH haben sich neu formiert. Dies war notwendig, nachdem 2023 Vorsitzender und Geschäftsführerin aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten waren. Der neue Vorstand des noch immer mit 110 Mitgliedern stärksten Verbandes dieser Art im Rheinland wurde einstimmig gewählt und setzt sich wie folgt zusammen: Dr. Bernd Lindemeyer (Vorsitzender), Dr. Jan Ulrich Clauss (II. Vorsitzender & Pressewart), Dr. Andreas Diekmann (Schatzmeister, Mitgliederbetreuer & Webmaster), Walter Wilhelm (Schriftführer) und Ulrich Klink (Fachstellenleiter Nachlassberatung). Die fünf Fachstellenleiter mit den Ressorts Bibliothek, Info-Brief, Nachlassberatung und Rundsendendienst ergänzen den engeren Vorstand.

Die nächsten Projekte des Vereins sind seine Präsentation auf dem kommenden Stadtfest, der farbig in Buchform erscheinende halbjährliche SBF-Phila-Report und der 94. Großtauschtag im Herbst 2024. Der letzte im Februar war unerwartet von einer großen Schar Sammlern, Händlern, Auktionatoren und Erben von Nachlässen besucht worden. Die traditionell fachkundige Nachlassberatung wird umfangreicher und wichtiger als je zuvor. Näheres unter mail@jan-clauss.eu. (S. 66)

iz: S. 32

Grund

Aufl. n.
lig. Aug.
ca. 7000

In F

75

De

it: S. 24

epublik

U. Clauss, Herderstr. 42, 53173 Bonn, Telefon 0228/35 35 39, clauss@arge-jugosla.wien.de

Deutschland Hintergrund

Verdrehung der Tatsachen:

NSDAP-Vignetten „Parole der Woche“ auf Briefpost im Zweiten Weltkrieg (II)

Von Beitrag von Dr. jur. Bernd Lindemeyer (AIJP)

S. 19-22



„Die Deutschen sind brutale Bestien. Sie müssen wie Teufel behandelt werden. Es wäre Wahnsinn, wenn man bei diesen Kreaturen Unterschiede machen wollte zwischen Nationalsozialisten und sogenannten Deutschen. Der Germane ist nur gut, wenn er tot ist. Darum muß der Leitspruch gelten: Die Deutschen müssen ausgerottet werden.“